

PRODUKTDATENBLATT

Sika® Injection-307

Passivierendes PolyAcrylat-Harz mit geprüftem Elutionsverhalten zur dauerhaften Abdichtung

BESCHREIBUNG

passivierendes 3-komponentiges, flexibles, sehr niederviskoses, Polyacrylatharz mit einstellbarer Reaktionszeit.

ANWENDUNG

Sika® Injection-307 ist nur für die Anwendung durch gewerbliche Verarbeiter bestimmt.

- Injektion der SikaFuko® Injektionsschläuche zur Abdichtung von Arbeitsfugen
- Dauerhafte Abdichtung von wasserführenden Rissen und Fehlstellen
- Abdichtung von Bauteilen durch Flächenvergelung und Schleierinjektion
- Reparatur von Kunststoffdichtungsbahnen

PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

- Passivierung der Stahlbewehrung
- nachgewiesene Grundwasserträglichkeit
- Dauerhaft flexibel
- Einstellbare Reaktionszeit zwischen 10 - 50 Minuten

- Reversible Quellung
- Lösemittelfreies Acrylatharz
- Sehr niedrige Viskosität (vergleichbar mit Wasser)
- Wasserunlöslich, beständig gegen verdünnte Säuren und Alkalilösungen

PRÜFZEUGNISSE

- CE-Kennzeichnung und Leistungserklärung nach EN 1504-5: Injektion von Betonbauteilen - Rissfüllstoff für quellfähiges Füllen von Rissen, Hohlräumen und Fehlstellen in Beton (S) U (S2) W (1) (1/2/3) (5/40)
- MPA BS, Braunschweig (DE): Wasserdichtigkeit nach EN 14068 - Prüfbericht Nr. 1201/011/16b
- RWTH, Aachen (DE): Korrosionsverhalten von Stahl - Prüfbericht Nr. M2208 und M2378
- Wissbau GmbH, Essen (DE): Funktions-Prüfbericht Sika® Injection-307 in Kombination mit SikaFuko® VT-1 - Prüfbericht Nr. 2016-204
- MPA BS, Braunschweig (DE): Kompatibilitätstest auf PVC/TPO nach EN 12637-3 - Prüfbericht Nr. 1200/554/17
- MFPA Leipzig, Untersuchung des Elutionsverhaltens - Prüfbericht Nr. PB 5. 1/18-493-1

PRODUKTINFORMATIONEN

Chemische Basis	3-komponentiges Polyacrylatharz	
Lieferform	Fertigmischung	
	Harz A:	2 x 9.60 kg
	Beschleuniger A1:	1 x 1.05 kg
	Härterpulver B:	2 x 0.80 kg
	Total (Set):	21.85 kg
Farbton	Harz A:	Blau, transparent
	Beschleuniger A1:	Gelb, transparent
	Härterpulver B:	Weiss
Lagerfähigkeit	Im ungeöffneten Originalgebinde: 12 Monate ab Produktionsdatum	

PRODUKTDATENBLATT

Sika® Injection-307
September 2021, Version 04.01
020707020030000014

Lagerbedingungen	Lagertemperatur zwischen +10 °C und +30 °C. Vor direkter Sonneneinstrahlung und Feuchtigkeit schützen.		
Dichte	Harz A:	~ 1.073 kg/l (+20 °C)	(EN ISO 2811-2)
	Beschleuniger A1:	~ 1.040 kg/l (+20 °C)	
	Härterpulver B:	~ 2.100 kg/l (+20 °C)	
Viskosität	A + A1 + B:	~ 3.8 mPas (+20 °C)	(ISO 3219)

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Mischverhältnis	Menge Beschleuniger A1 in ml					
	Reaktionszeit	Verarbeitungstemperatur				
		+5 °C	+15 °C	+22 °C	+30 °C	+40 °C
	10 Minuten	1 170 ¹	650 ¹	440	360	250
	20 Minuten	750 ¹	440	340	290	200
	30 Minuten	590 ¹	390	290	250	170
	40 Minuten	550 ¹	350	260	230	160
	50 Minuten	520	330	230	210	140

1. Reaktion bei tiefen Temperaturen: Die benötigte Menge Beschleuniger A1 ist grösser als das Set beinhaltet.

Menge des Beschleunigers A1 pro 9.6 kg Harz A ergeben 20 l gemischtes Harz. Die gewählte Menge Beschleuniger A1 wird in einem separaten Gefäss mit Wasser auf ein Gesamtvolumen von 1 l verdünnt (siehe Beispiel unten).

Hinweis für Applikation mit 1-Komponenten-Injektionspumpe

Verarbeitungszeit (Topfzeit) = Reaktionszeit (siehe Dosiertabelle) minus 10 Minuten

Beispiel

Verarbeitungstemperatur:	+22 °C
Benötigte Reaktionszeit:	30 Minuten
Beschleuniger A1:	290 ml
Wasser:	710 ml
Total Volumen:	1000 ml

Bei diesen Werten handelt es sich um Laborwerte, welche abhängig von den Bedingungen vor Ort abweichen können.

Ergiebigkeit	~ 40 l pro Total (Set)
Lufttemperatur	Min. +5 °C, max. +40 °C
Untergrundtemperatur	Min. +5 °C, max. +40 °C
Verarbeitungszeit	Topfzeit = Reaktionszeit (siehe Dosiertabelle) minus 10 Minuten
Gelzeit	10 - 50 Minuten

MESSWERTE

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

WEITERE HINWEISE

Sika® Injection-307 ist vor allem für den Einsatz in permanent feuchter oder wasserbelasteter Umgebung geeignet.

Zur Herstellung einer neuen abdichtenden Fläche (Schleier) im unmittelbar am Baugrund anliegenden Bauteil ist eine Analyse der Bauwerksbeschaffenheit, Bauzustandsanalyse und eine Baugrunduntersuchung erforderlich. Zudem muss sichergestellt sein, dass kein Drainagensystem vorhanden ist. Eine solche Analyse gibt Aufschluss über die Durchführbarkeit der vorgesehenen Injektionsmassnahme und den zu erwartenden Materialverbrauch. Auf Basis der Analyseergebnisse wird für das Bauvorhaben zutreffende Rastermass der Bohrlöcher festgelegt.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Vor der Verarbeitung der Produkte muss der Anwender die dazugehörigen, aktuellen Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen. Das SDB gibt Informationen und Hinweise zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten und enthält physikalische, ökologische, toxikologische sowie weitere sicherheitsrelevante Daten.

VERARBEITUNGSANWEISUNG

MISCHEN

Herstellung Härterlösung

Den Inhalt eines Beutels Härterpulver B (1 * 800 g) mit 10 l Wasser in ein Leergebinde geben. Diese Härterlösung gründlich rühren bis sich die Pulverkomponente vollständig gelöst hat.

Herstellung Beschleuniger A1 Lösung

Anhand der gegebenen Verarbeitungstemperatur und der gewünschten Reaktionszeit aus der beigefügten Dosiertabelle die benötigte Menge Beschleuniger A1 auswählen. Die gewählte Menge Beschleuniger A1 wird in einem separaten Gefäß mit Wasser auf ein Gesamtvolumen von 1 l verdünnt (siehe Dosiertabelle).

Herstellung Beschleuniger A1 Lösung mit Harz A

Die 1 l Beschleuniger A1 und Wasser werden in den Kanister des Harz A gefüllt und geschüttelt.

Harz A und Beschleuniger A1 mit Härterpulver B mischen

Die Aktivierung des Injektionsharzes erfolgt in Abhängigkeit der verwendeten Pumptechnik:

a) Bei Verwendung einer 1-Komponenten-Injektionspumpe werden Teilmengen der beiden Vormischungen im Volumenverhältnis 1:1 in ein Mischgefäß gefüllt und gründlich vermischt.

b) Bei Verwendung einer 2-Komponenten-Injektionspumpe werden Teilmengen jeweils in einen Vorratsbehälter der Injektionspumpe gefüllt und das Volumenmischverhältnis der Pumpe auf 1:1 gestellt.

VERARBEITUNGSMETHODE/-GERÄTE

Sika® Injection-307 kann je nach Reaktionszeit mit 1- oder 2-Komponenten-Injektionspumpen verarbeitet werden.

GERÄTEREINIGUNG

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter www.sika.de. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden kann.

Sika Deutschland GmbH
Flooring / Waterproofing
Kornwestheimer Straße 103-107
D-70439 Stuttgart
Telefon: 0711/8009-0
E-Mail:
flooring_waterproofing@de.sika.com



PRODUKTDATENBLATT
Sika® Injection-307
September 2021, Version 04.01
020707020030000014

SikaInjection-307-de-DE-(09-2021)-4-1.pdf

